



## Endlich wieder Kirchweih

Mit Riesenrad, Baggers und Kärwa-Taler

Zeit ist es wirklich geworden. Nach langer Abwesenheit gibt es endlich wieder eine echte große Michaelis-Kirchweih. Da darf Fürths zweite Währung - der Kirchweih-Taler - natürlich nicht fehlen. Auch in diesem Jahr, vom 1. bis 16. Oktober, kann man damit allen Ständen und etlichen Einzelhändlern bezahlen. Und heuer sogar vier Tage länger als normalerweise.

Der Verkauf der Taler erfolgt im Vorfeld am 29. September ab 15:00 Uhr über die [Sparkasse](#) und zwar in den Geschäftsstellen Altenberg, Cadolzburg, Zirndorf sowie in der Soldnerstraße, am Stadion und direkt in der Fürther City, in der Maxstraße. Natürlich nur solange der Vorrat reicht.

Damit möglichst viele Kirchweihfans in den Genuss kommen, werden nicht mehr als 100 Taler pro Person ausgegeben.

Grund für die große Beliebtheit der Kirchweih-Taler ist nicht nur, dass die Fürtherinnen und Fürther ihre Kirchweih einfach lieben, sondern dass sich damit auch tatsächlich sparen lässt: Das Stück kostet 90 Cent, ist aber einen Euro wert.

### Über die Sparkasse Fürth

*Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.*

